Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

01.08.2025

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 315/2025

Person bei Auseinandersetzung schwer verletzt - Tatverdächtiger festgenommen

Verantwortlich: Stefan Heiduck

Person bei Auseinandersetzung schwer verletzt - Tatverdächtiger festgenommen

Bezug: Medieninformation Nr. 313/2025 der Polizeidirektion Görlitz vom 31.07.2025

Bad Muskau, Berliner Chaussee, Berliner Straße/Fliederweg

30.07.2025, 20:40 Uhr

Was war passiert?

Nach einem Hinweis aus der Bevölkerung haben Beamte des Polizeireviers Weißwasser am Mittwochabend eine schwerverletzte Person an der Berliner Chaussee in Bad Muskau festgestellt.

Nach erstem Erkenntnisstand war es an der Berliner Straße Ecke Fliederweg in Bad Muskau offenbar zu einer Auseinandersetzung gekommen, in deren Verlauf der 29-Jährige schwer verletzt wurde. Nur durch das sofortige Einschreiten von Rettungskräften konnte eine Lebensgefahr verhindert werden. Der Mann kam mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus und wurde operiert. Im Zuge der Auseinandersetzung erlitt außerdem ein 27-Jähriger leichte Verletzungen.

Tatverdächtiger festgenommen

Umfangreiche Ermittlungen führten am Donnerstagnachmittag zur Festnahme eines 42-jährigen polnischen Tatverdächtigen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Görlitz hat ein Richter Untersuchungshaft auf Grund

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

des dringenden Tatverdachts wegen versuchten Totschlags und gefährlicher Körperverletzung angeordnet. Der 29-jährige Geschädigte befindet sich außer Lebensgefahr. Die Ermittlungen dauern an.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Streit auf der Autobahn

BAB 4, Görlitz - Dresden, Grenzüberganz zu Polen

31.07.2025, 15:30 Uhr

Zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Fahrzeugführern ist es am Donnerstagnachmittag auf der A 4 auf der Einreise-Kontrollstelle nahe Ludwigsdorf gekommen. Ein 31-jähriger Pole fuhr mit seinem Sattelzug auf der rechten Fahrspur, als offenbar ein 52-Jähriger mit seinem Honda vor der Einfädelung in geringem Abstand die Spur wechselte. Als der Verkehr stoppte, stieg der Brummi-Lenker aus und stellte den Honda-Fahrer zur Rede. Dabei soll der Pole ersten Erkenntnissen nach Pfefferspray eingesetzt haben. Bundespolizisten schritten ein und schlichteten. Autobahnpolizisten nahmen sich der Sache an. Mit dem Verdachtsfall der gefährlichen Köperverletzung befasst sich der Ermittlungsdienst des Autobahnpolizeireviers Bautzen.

Auf der Autobahn verunfallt

BAB 4, Dresden - Görlitz, in Höhe Pulsnitz

31.07.2025, 22:45 Uhr

Zu einem Unfall mit Blechschaden ist es am späten Donnerstagabend auf der A 4 in Höhe Pulsnitz gekommen. Ein 40-Jähriger war mit seinem BMW X5 in Richtung Görlitz unterwegs. Der Mann kam aus bislang unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab, geriet ins Schleudern und prallte dann gegen die rechte Schutzplanke. Er wurde durch die Kollision leicht verletzt. Es entstand Sachschaden von rund 19.000 Euro. Autobahnpolizisten nahmen den Unfall auf.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Brand in Gebäude ausgebrochen

Großpostwitz/O.L., OT Cosul

31.07.2025, 12:00 Uhr

Am Donnerstagmittag ist ein unbewohntes Einfamilienhaus aus bislang unbekannter Ursache in Brand geraten. Das Gebäude brannte bis auf die Grundmauern nieder. Die Feuerwehr löschte die Flammen. Es entstand

Sachschaden von rund 50.000 Euro. Personen wurden nicht verletzt. Ein Brandursachenermittler wird eingesetzt.

»Schockanruf-Betrüger« schlagen erneut zu

Bischofswerda

31.07.2025, 12:30 Uhr

Am Donnerstagnachmittag ist eine Seniorin in Bischofswerda Opfer von Betrügern geworden. Ein Anrufer meldete sich als vermeintlicher Rechtsanwalt und teilten der Dame mit, ihre Enkeltochter habe einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht. Eine Frau sei verstorben, ein Kind sei schwer verletzt worden - und nun heißt es für die Unfallverursacher Haft. Diese Strafe könne mit einer Kaution abgewendet werden. Die Forderung lautete 100.000 Euro. Die Seniorin lenkte ein und übergab einen fünfstelligen Betrag. Die Kriminalpolizeiinspektion ermittelt.

Die Polizei warnt, seien Sie wachsam! Lassen Sie sich nicht auf das geschilderte Szenario ein! Die Täter nutzen den Schockmoment aus und haben zahlreiche Erklärungen und Tricks auf Lager, um Sie in ihre Geschichte hinein zu ziehen. Bleiben Sie besonnen! Beenden Sie das Gespräch und kontaktierten Sie Ihre Angehörigen unter der altbekannten Nummer und informieren Sie die Polizei. Geben Sie auf keinen Fall Geld oder Wertgegenstände an Fremde heraus!

Weiterführende Informationen finden Sie unter folgendem Link:

https://www.polizei.sachsen.de/de/106451.htm

Ohne gültige Fahrerlaubnis am Steuer

Bautzen, Löbauer Straße

31.07.2025, 16:05 Uhr

Beamte des örtlichen Reviers haben am Donnerstagnachmittag einen 41-Jährigen gestoppt, der mit seinem E-Scooter auf der Löbauer Straße in Bautzen unterwegs war. Der Deutsche besaß keine gültige Fahrerlaubnis für das bis zu 45 km/h fahrende Elektrokleinstfahrzeug. Ein Drogentest reagierte positiv auf Kokain und Amphetamin. Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und begleiteten den Mann zur Blutentnahme. Der Ermittlungen führt der Verkehrs- und Verfügungsdienst des Bautzener Reviers.

Ohne Führerschein mit Pkw unterwegs

Arnsdorf, Kleinwolmsdorfer Straße

31.07.2025, 08:00 Uhr

Auf der Kleinwolmdorfer Straße in Arnsdorf haben Polizisten einen 31-Jährigen am Steuer eines Opel festgestellt, der nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Die Beamten erstatteten Anzeige und untersagten die

Weiterfahrt. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst Kamenz befasst sich mit dem Fall.

Unfall mit Fahrerflucht - Zeugen gesucht

Radeberg, Elsa-Fenske-Straße

31.07.2025, 08:20 Uhr

Zu einem Unfall mit Fahrerflucht ist es Donnerstagvormittag auf der Elsa-Fenske-Straße in Radeberg gekommen. Eine 49-Jährige war mit ihrem VW Up in Richtung Forststraße unterwegs, als ihr in einer Einbahnstraße verbotswidrig ein bislang unbekanntes Fahrzeug entgegenkam. Um eine Kollision zu vermeiden, scherte die Frau nach rechts aus und kollidierte mit einem geparkten Ford Transit. Der vermeintliche Verursacher verließ die Unfallstelle verbotswidrig. Es entstand Sachschaden von rund 3.000 Euro.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder sachdienliche Angaben zum unbekannten Pkw machen können, werden gebeten, sich telefonisch auf dem Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Stromkabel gestohlen

Hoyerswerda, Johann-Gottfried-Herder-Straße

25.07.2025, 15:30 Uhr - 28.07.2025, 09:00 Uhr

In den vergangenen Tagen haben Langfinger auf einer Baustelle an der Johann-Gottfried-Herder-Straße in Hoyerswerda ihr Unwesen getrieben. Die Unbekannten entwendeten rund 50 Meter Starkstromkabel im Gesamtwert von rund 400 Euro. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt in dem Fall.

Blaufahrt beendet

B 96, zwischen Maukendorf und Groß Särchen

31.07.2025, 13:00 Uhr

Beamte des Hoyerswerdaer Reviers haben am Donnerstagnachmittag einen 63-Jährigen Renault-Fahrer zum Zwecke einer Verkehrskontrolle gestoppt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 2,04 Promille. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt, stellten den Führerschein sicher und begleiteten den Deutschen zur Blutentnahme. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst Hoyerswerda ermittelt.

Mit über zwei Promille auf Drahtesel unterwegs

Königswartha, Truppener Straße

31.07.2025, 23:55 Uhr

Am späten Donnerstagabend haben Polizisten einen 39-Jährigen auf der Truppener Straße in Königswartha kontrolliert, der mit seinem Drahtsesel offenbar in Schlangenlinien unterwegs war. Ein Atemalkoholtest ergab

einen Wert von umgerechnet 2,32 Promille. Der Deutsche musste sein Rad abstellen und die Beamten zur Blutentnahme begleiten. Gegen ihn wird wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr ermittelt.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau/Weißwasser

Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung überwacht

Görlitz, Zittauer Straße

31.07.2025, 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

Beamte des örtlichen Polizeireviers haben am Donnerstagmittag eine Stunde lang die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Zittauer Straße in Görlitz überwacht. Im betreffenden Streckenabschnitt gilt ein Tempolimit von 50 km/h. Von gemessenen 24 Fahrzeugen waren 6 Pkw-Lenker zu schnell unterwegs. Den unrühmlichen Tagesrekord stellte ein Pkw auf, der mit 64 km/h gemessen wurde. Den Fahrzeugführer erwartet ein Bußgeld in Höhe von 50 Euro.

Pkw-Fahrer bei Unfall schwerverletzt

Görlitz, B 99

01.08.2025, 07:10 Uhr

Auf der B 99 in Görlitz ist es am Freitagmorgen zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Ein 24-Jähriger war mit seinem Seat Leon aus Richtung Hagenwerder unterwegs und beabsichtige, zwei Fahrzeuge zu überholen. Als der junge Mann nach links ausscherte, nahm er offenbar Gegenverkehr wahr und wich nach links aus, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Der Pkw kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Baumgruppe. Der Seat-Fahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt und von der Feuerwehr befreit. Er kam schwerverletzt mit dem Rettungswagen in eine Klinik. Der Sachschaden belief sich auf rund 20.000 Euro. Für das Wrack rückte ein Abschlepper an. Die Fahrbahn war für rund dreieinhalb Stunden vollgesperrt. Der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Görlitz befasst sich mit dem Fall.

Mit Verkehrszeichen zusammengestoßen

Zittau, Karl-Liebknecht-Straße

31.07.2025, 13:00 Uhr

Am Donnerstagnachmittag ist eine 35-Jährige mit ihrem Peugeout beim Abbiegen von der Frauenstraße auf den Karl-Liebknecht-Ring in Zittau aus bislang ungeklärter Ursache geradeaus über eine Sperrfläche gefahren. Die Frau kollidierte in der Folge mit einem Verkehrszeichen. Es entstand

Sachschaden von rund 3.000 Euro. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit. Beamte nahmen den Unfall auf.

Autohaus heimgesucht

Weißwasser/O.L.

31.07.2025, 03:10 Uhr

Unbekannte haben am frühen Donnerstagmorgen das Gelände eines Autohauses in Weißwasser heimgesucht. Die Täter demontierten den Katalysator eines abgestellten VW T5 und verschwanden mit dem Objekt der Begierde. Der Schaden belief sich auf 4.500 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt.

Mit Waldeisenbahn kollidiert

Bad Muskau, Bautzener Straße

31.07.2025, 16:10 Uhr

Zu einer Kollision der besonderen Art ist es am Donnerstagnachmittag auf der Bautzener Straße in Bad Muskau gekommen. Eine 64-Jährige war mit ihrem VW Golf unterwegs und übersah auf einem Schienenübergang die vorfahrtsberechtigte Waldeisenbahn. Es kam zur Kollision. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden belief sich auf rund 8.000 Euro. Beamte nahmen den Unfall auf.

Medien:
Foto: Neubau PD Görlitz